

weber.mix 664

Dickbettmörtel, Trass

Trass-Verlegemörtel für die Dickbettverlegung

Anwendungsgebiet

- einsetzbar als Dickbettmörtel
- zur Verlegung von Platten und Naturwerksteinen
- innen und außen

Produkteigenschaften

- reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
- enthält Trass
- optimale Standfestigkeit, Körnung 0-4 mm

Anwendungsgebiet

Trass-Verlegemörtel zum Verlegen von Naturwerksteinplatten, Polygonalplatten sowie Edelpflaster im Dickbettverfahren. Im Wohn- und Gewerbebau sowie im GALA-Bau. Für innen und außen.

Produktbeschreibung

weber.mix 664 ist ein werksmäßig hergestellter mineralischer Trockenmörtel.

Zusammensetzung

Zement, Trass, Quarzsande, Füllstoffe, ausgewählte Additive

Produkteigenschaften

reduziertes Risiko von Kalkausblühungen
enthält Trass
optimale Standfestigkeit
Körnung 0 - 4 mm
Einordnung NM III, M 10

Technische Werte

Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Druckfestigkeit:	> 10 N/mm ²
Baustoffklasse:	A 1
Biegezugfestigkeit	> 4 N/mm ²

Qualitätssicherung

weber.mix 664 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung.

Allgemeine Hinweise

Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
Während der Verarbeitung und Austrocknung darf die Temperatur der Luft, der verwendeten Materialien und des Untergrundes nicht unter + 5 °C absinken und + 30 °C nicht übersteigen.
Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
Zur Verlegung von Natur- oder Kunststeinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
Die Übersichtstabelle „Trockenrohichte und Wasserbedarf nach Herstellwerk“, siehe Anhang, ist zu beachten.

weber.mix 664

Dickbettmörtel, Trass

Untergrundvorbereitung

Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.

Vor Aufbringen der Haftbrücke auf den Beton oder Zementestrich muss dieser mattfeucht vorgehäst werden.

Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung

Verarbeitungsschritte:

Den Trockenmörtel mit ausreichender Menge Wasser, je nach gewünschter Konsistenz zu einem knotenfreien Mörtel anmischen. Empfohlen: Zwangsmischer bzw. Doppelwendelrührwerk. Je nach Temperatur ca. 2 bis 3 Stunden verarbeitbar.

Die Trass-Haftbrücke ist in einer schlämmfähigen Konsistenz mit einem Besen aufzutreiben. Hierzu wird das Pulver mit ca. 50 Gew.-% Wasser angemischt.

Das Produkt mit der Kelle auf der frischen Haftbrücke verteilen und egalisieren.

Haftbrücke **weber.mix 663** je nach Plattenformat auf der Plattenrückseite oder direkt auf dem Verlegemörtel auftragen. Großformatige Platten mit Verlegehilfen auf die Mörtelfläche auflegen und in Höhe und Ebene einklopfen.

Verfugung erst nach Austrocknung des Verlegemörtels (nach ca. 24 h).

Verbrauch / Ergiebigkeit

ca. 14 l / 25 kg = ca. 17 kg / m² je 1 cm Schichtdicke

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Farbton:

naturgrau

Auftragsdicke:

12 mm bis 40 mm

Wasserbedarf:

auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung Lagerung ist das Material bis zu 1 Jahr lagerfähig.